

KUNSTCHRONIK

MONATSSCHRIFT FÜR KUNSTWISSENSCHAFT

MUSEUMSWESEN UND DENKMALPFLEGE

MITTEILUNGSBLATT DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER E.V.

HERAUSGEGEBEN VOM ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE IN MÜNCHEN
IM VERLAG HANS CARL / NÜRNBERG

25. Jahrgang

August 1972

Heft 8

MITTEILUNG DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER

Der Unterzeichnete wurde am 28. Juni 1972 vom Registergericht München als Vorstand in das Vereinsregister eingetragen.

Die neuen Anschriften des Verbandes lauten:

Vorsitzender: Prof. Dr. Willibald Sauerländer, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, 8 München 2, Meiserstraße 10.

Geschäftsstelle: Dr. Hilda Lietzmann, Monumenta Germaniae Historica, Bibliothek, 8 München 34, Postfach 23.

Auf Bitte des Unterzeichneten hat Dr. Hilda Lietzmann vorläufig die Geschäftsführung übernommen. Anträge auf Neuaufnahme in den Verband Deutscher Kunsthistoriker sind an die vorläufige Geschäftsstelle zu richten.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung wird für den 28. 10 1972, 11 Uhr, in das Germanische Nationalmuseum Nürnberg einberufen. Folgende Punkte stehen bisher auf der Tagesordnung:

1. Wahl des Stellvertreters des ersten Vorsitzenden, des zweiten Vorsitzenden, seines Stellvertreters und des Geschäftsführers
2. Wahl des Beirats
3. Beitragserhöhung
4. Bildung einer Satzungsänderungskommission
5. XIV. Deutscher Kunsthistorikertag 1974.

Die Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung sowie die endgültige Tagesordnung wird den Mitgliedern termingerecht zugeschickt.

Willibald Sauerländer